



Das Sendergebäude des BDN in Wien war von den Anfängen des BDN bis zur Einstellung des Sendebetriebs am [Schreiberweg 45/47](#) untergebracht.

Das Grundstück und das darauf befindliche Gebäude gehörte bis zum Krieg dem bekannten Musikwissenschaftler [Anthony van Hoboken](#) (23.03.1897 - 01.11.1983).

Der Sendemast selbst wurde am Nachbargrundstück - am Schreiberweg 43 - errichtet. Durch den Standort des Sendemasts am Fuße des Kahlenbergs war man in der Lage, das gesamte Stadtgebiet abzudecken, was einen Vorteil gegenüber den Sendern der anderen Besatzungsmächte - vor allem dem russisch kontrollierten Sender (RAVAG) - darstellte.

{vsig}WOFA{/vsig}

{vsig_c}0|WOFA006.jpg|Eingang des BDN Sendegebäudes in Wien|{/vsig_c}

{vsig_c}0|WOFA003.jpg|Das Sendegebäude von BDN in Wien||{/vsig_c}

{vsig_c}0|WOFA009.jpg|Die Front des WOFA Sendegebäudes||{/vsig_c}

{vsig_c}0|WOFA012.jpg|Das WOFA Sendegebäude||{/vsig_c}

{vsig_c}0|WOFA117.jpg|Das Sendegebäude von BDN in Wien im Winter||{/vsig_c}

{vsig_c}0|WOFA137.jpg|Ein Sendestudio von WOFA in Wien||{/vsig_c}

{vsig_c}0|WOFA140.jpg|Das Sendestudio C von WOFA in Wien||{/vsig_c}

{vsig_c}0|WOFA141.jpg|Die Errichtung von Sendestudio A+B von WOFA in Wien||{/vsig_c}

{vsig_c}0|WOFA142.jpg|Ein Techniker bei der Installation der Sendetechnik||{/vsig_c}

{vsig_c}0|WOFA143.jpg|Die Sendetechnik von WOFA in Wien||{/vsig_c}